

---

## Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 17:32

---

Hallo,  
bin gerade auf folgende Seite gestoßen:  
<http://oegk.zup-media.com/#>  
einfach mal reinschauen und Vorträge anhören...

mfG

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 19:08

---

Impfskeptiker - Impfgegner

Von einer anderen Realität im Internet.  
Ein Artikel von Wolfgang Maurer in der Zeitschrift "Top Medizin"

<http://www.impfinformationen.de/pdf/impfkritiker-impfskeptiker-impfgegner.pdf>

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 20:13

---

"Ungeimpfte Kinder  
sind vernachlässigte Kinder, eine Form  
der Kindesmisshandlung. Es wird dringend  
Zeit, dass diese Rechte in einfachgesetzliche  
Rahmenbedingungen umgesetzt  
werden."

Eine Leseprobe aus dem oben genannten Text.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 20:41

---

Hallo Liesa, du hattest doch in einem anderen Thread gefragt, ob es Erfahrungsberichte von Eltern gibt, deren Kinder wegen Fehlender Impfung erkrankt sind.

<http://www.impfinformationen.de/startseite/schicksale.html>

Man kann sich sicher vorstellen wie sich die Eltern im nachhinein fühlen. Ein "echter" Arzt wurde erst 9 Tage ab Symptomatik aufgesucht. Wie man sieht ist Homöopathie bei Infektionskrankheiten nicht der richtige Weg...

Auszug:

...verstarb ein 3 1/2 jähriges Kind an einer Diphtherieerkrankung. Das Kind hatte bis zum 10.1. einen Kindergarten besucht und war am 12.1. mit Kopfschmerzen und Fieber erkrankt. Am 14.1. wurde es einem Heilpraktiker bestellt, der homöopathisch behandelte. Ab 15.1. verstärkte Halsschmerzen. Wegen einer deutlichen Verschlechterung des Allgemeinzustandes (massive Atemnot mit Stridor) wurde das Kind am 20.1. in einem regionalen KH vorgestellt und sofort in die Uni Kinderklinik überwiesen. Der Lokalbefund zeigte nur eine Rachenrötung, keine Beläge oder Membranen, so dass zunächst eine Epiglottitis diagnostiziert wurde. Am folgenden Tag musste das Kind wegen der bestehenden Atemnot tracheotomiert und intubiert werden. Am 3.2. kam es innerhalb weniger Stunden zu einer drastischen Verschlechterung des Zustandes und nachfolgend am 4.2. zum Exitus letalis infolge Herzversagens bei einer massiven Myokarditis.

Der mikrobiologische Befund lag am 28.1. vor. Der primär in dem der Klinik zugeordneten Labor angezüchtete Stamm wurde anschliessend am RKI untersucht und als *Corynebakterium diphtheriae*, Typ mitis bestätigt. Der Toxinnachweis war positiv.....

---

Das Kind und seine beiden Geschwister waren nicht geimpft, weil die Eltern erklärte Impfgegner sind.

Quelle: Epidemiologisches Bulletin 48/1995 Robert Koch Institut.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 20:53

---

<http://www.planet-liebe.de/vbb/archive/index.php/t-197641.html>

Ein par Auszüge...

Wir hatten da neulich eine nette Diskussion in der Krabbelgruppe, weil bei unseren Babys ja gerade die ersten Impfungen anstehen.

Eine davon arbeitet in einem KiGa für behinderte Kinder, dort sind viele Kinder die dauerhaft geschädigt sind, weil sie nicht geimpft wurden, aber kein einziges, was durch eine Impfung behindert ist. Das sind natürlich keine repräsentativen Zahlen aber mir reicht das um zu wissen, dass mein Kind geimpft wird.

Ich kenn in meinem eigenen Bekanntenkreis nur Fälle, wo ein NICHTimpfen zu Schäden geführt hat, aber keinen einzigen Fall, wo das Impfen zu Schäden geführt hat oder wo ein Geimpfter eben einen solchen Schaden davongetragen hat wie ein Nichtgeimpfter.

Entsprechend werde ich meine Kinder schützen und sie impfen lassen!

Seit es das Internet gibt werden die kritischen Stimmen immer lauter. Seit es das Internet gibt kann auch jeder Hans und Franz dort seine Meinung kundtun. Wie objektiv und wie fundiert das ganze ist bleibt da manchmal fraglich.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 20:56

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 21:41

Ist es notwendig hier in diesem Forum Eltern zu zitieren? Wo soll das Anfangen und Aufhören? Jeder soll für sich entscheiden bzw. für sein Kind was für seine Gesundheit zu tun ist. Es gibt Eltern die mit Kinderkrankheiten überfordert sind, bei jeder noch so kleinem Temp. erhöhung Zäpfchen verabreichen, hilflos sind, keine gute Betreuung haben. Hier für das Impfen für sich sprechen.

Eltern die Informiert sind, in gutem Kontakt mit Ärzten und Heilpraktiker stehen, vielleicht aus einem med. Bereich kommen- was spricht da dagegen wenn Sie sich mit dem Thema Impfen auseinandersetzen und nicht impfen.

Die Eltern die Behaupten froh zu sein ihr Kind geimpft zu haben, sollen doch mit der Entscheidung glücklich sein.

Vielleicht ist es ihnen nicht bewußt, dass das Impfen heute und Morgen keine Schäden verursacht aber dafür in einigen Jahren.

Eltern die ihr Kind nicht impfen, handeln nicht fahrlässig, sie tun das mit ihrem bestem Gewissen. Ich finde es unverschämt zu behaupten, ich bzw. andere Eltern handeln fahrlässig. Ich tue für mein Kind alles und ich bin sicher nicht die einzige und der Meinung sind sicher auch die Eltern die ihr Kind impfen lassen. Es wird sicher auch in der Zukunft jede Menge Diskussionsstoff geben, so lange bis die Pharma nicht die Karten offen auf den Tisch legt und nicht nur die Impfungen gut reden, sondern auch zu den Schäden steht. Wenn ich die Werbung von der HPV Impfung höre, dann könnte ich kotzen. Kinder reagieren mit Fieber, Schlafstörungen usw. auf Impfungen ist halt so, wird schon wieder. Keiner der Ärzte fragt sich, welche Schäden hinterläßt es im Körper, was wird in der Zukunft anders mit unseren Kindern sein. Ich könnte noch weiter schreiben, aber es ist für mich schon spät, mein Kind braucht mich Morgen wieder...

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 21:43

---

Vielleicht ist es ihnen nicht bewußt, dass das Impfen heute und Morgen keine Schäden verursacht aber dafür in einigen Jahren. Quelle?

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 21:49

---

Ich bin kein Arzt, ich bin eine Mutter die Bücher ließt, sich mit den Ärzten auseinandersetzt und abwegt. Gibt es beweise das Impfungen keine Schäden hinterlassen, gibt es Beweise das ungeimpfte Kinder gesünder sind - es fehlen doch Studien. Ich spreche aus Erfahrung bzw. Beobachtung.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 21:54

---

Wenn man die neue Auflage vom Dr. Hirte ließt und hört das es manipulationen in der Impfforschung gibt, dann fragt man sich wie weit kann das alles gehen?! Wie so sollte so jemand in einem Buch lügen aufmachen?? Wäre doch strafbar und längst vom Markt.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 22:01

---

Warum sollte das strafbar sein?

Warum sollten denn die Leute lügen die wissenschaftliche Lehrbücher schreiben?

Wenn Du soviele Bücher liest kannst du mir sicher sagen wer von den "Klassikern" denn nun recht hat, die widersprechen sich nämlich gegenseitig ziemlich fundamental...

Man kann grob drei Lager unterscheiden:

1. Es gibt keine Krankheiten bzw. Erreger (Lanka und Co)
2. Impfungen helfen nicht gegen die Krankheit (Buchwald)
3. Impfungen verhindern Krankheiten und das ist schlecht (Anthros, Hirte und Co.)

Da wird immer munter mit diesen Leuten argumentiert, und mal dieser, mal jener zitiert, ohne den Funken von konsistenter Logik.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 22:09

---

Ich möchte damit sagen, dass ich Dr. Hirte glaube und nicht verstehen kann warum hier einige in Forum Impfschäden bzw. Spätfolgen für so abwägig halten.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 22:15

---

---

Babsi schrieb:

Ich möchte damit sagen, dass ich Dr. Hirte glaube und nicht verstehen kann warum hier einige in Forum Impfschäden bzw. Spätfolgen für so abwägig halten.

Ich möchte nicht glauben sondern überzeugt werden, mit nachvollziehbaren Belegen. Diese Leute haben immer nur Koinzidenzen der Form es gibt mehr von der Krankheit xy und es gibt mehr Impfungen, daher muss ein Zusammenhang bestehen. Das ist ein äußerst schwaches Argument. Diese Leute bringen keine Erklärung wie eine Impfung zum Beispiel Diabetes hervorrufen sollte, es gibt keinerlei dokumentierte Fälle (könnten Hirte und Co. doch problemlos machen) und epidemiologische Daten zeigen das ungeimpfte von den meisten Erkrankungen sogar etwas häufiger betroffen sind. Ich finde das nicht überzeugend.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 22:19

---

Babsi,  
hast du dir schon den Vortrag von Dr. Maurer angehört?  
<http://oegk.zup-media.com/#>  
Er geht darin auch auf Impfschäden ein.  
Solltest du dir echt angehört haben...

mfG

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von presonic - 14.05.2008 22:23

---

huuuuaaaaaah. der m. treibt jetzt auch schon in deutschland sein unwesen?!?!?!?!?

der typ ist ja ein ganz wilder. der "impfexperte" vom akh - kinderabteilung.

m. glaubt tatsächlich, in den USA gäbe es wegen der impfung keine masernfälle mehr, menschen mit impfschäden sind für ihn mitglieder organisierter sekten. (die sich über das internet ausbreiten! oh mein gott!) na und es gibt auch schon abtrünnige ärzte, die zur vernachlässigung von kindern aufrufen - das sind v.a. homöopathen, meint maurer.

dieser typ ist echt so was von offensichtlich schief gewickelt, da muss man gar kein impfgegner sein um zu sehen, dass der nicht ganz koscher ist.... (naja, so weit wird man ihn in deutschland noch nicht kennen, hoffe ich)

noch ein zitat aus dem "standard": "Vor zehn Jahren, von 1994 bis 1996 war die letzte Masernepidemie mit 30.000 Fällen. Daten zur Durchimpfrate von damals liegen dem Impfexperten Wolfgang Maurer nicht vor." - bitte ein impfexperte, der bei einem masernausbruch ein interview gibt und nicht mal diese daten bei der hand hat - wie soll man den bitte ernst nehmen? wollen wir so jemandem die gesundheit unserer kinder anvertrauen? also ich würds nicht.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 22:24

---

Vielleicht fühlt das Geld für solche Studien. Vielleicht reicht ein Schriftstück nicht aus um es in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 22:25

---

Habe ich nicht. Danke für dem Hinweis.

---

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Babsi - 14.05.2008 22:26

---

Allen im Forum einen schönen Abend noch. Danke für die nette Diskussionsrunde.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von presonic - 14.05.2008 22:27

---

die masern haben auch schon vor der durchimpfung der bevölkerung stark abgenommen.  
es gibt auch keinen beweisbaren zusammenhang zwischen den wenigen masernfällen und der impfung.  
möchte ich nur mal ergänzt haben. (und auch noch erwähnen, dass die größte pockenepidemie in bayern NACH der einführung der pflichtimpfung war..... wunder, wunder...)

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 22:39

---

es gibt auch keinen beweisbaren zusammenhang zwischen den wenigen masernfällen und der impfung.  
Wow, so eine Aussage hätte ich jetzt echt nicht erwartet. \*sprachlos\*

<http://pathmicro.med.sc.edu/mhunt/meas-case.jpg>

[http://www.wpro.who.int/NR/rdonlyres/94D92BB9-1E52-4B3B-A570-B6934BEC3C90/0/Measles\\_MV1\\_big.jpg](http://www.wpro.who.int/NR/rdonlyres/94D92BB9-1E52-4B3B-A570-B6934BEC3C90/0/Measles_MV1_big.jpg)

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von presonic - 14.05.2008 23:07

---

geh bitte, net diesen link. die h. und der m. sind zwei ziemlich halbwissenschaftliche typen, die aufgrund ihrer stellung wissenschaftlich wirken.  
wurde schon vielfach diskutiert hier in österreich, wie dieser typ und die typin mit zahlen, die sie gar nicht haben, jonglieren.  
bis heute gibt es keine offiziellen daten und zahlen zu den masernfällen in salzburg!!! (und dabei müssten doch impfungen und erkrankungen - meldepflicht - ja eindeutig bekannt sein.)

trotzdem schönen abend. (und schau. ich schau deine links auch an! ;-))  
presonic

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 23:11

---

presonic schrieb:  
geh bitte, net diesen link. die holzmann und der maurer sind zwei ziemlich halbwissenschaftliche typen, die aufgrund ihrer stellung wissenschaftlich wirken.  
wurde schon vielfach diskutiert hier in österreich, wie dieser typ und die typin mit zahlen, die sie gar nicht haben, jonglieren.

Was bildest du dir denn ein? Haste mal einen Beleg? Welche Zahlen stimmen denn nicht?

---

Wir können uns sehr gerne fachlich über jeden der Punkte unterhalten die Maurer in seinem Vortrag anspricht.

An Bachmaiers Stelle würde ich das lieber flott löschen...

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 23:17

---

Ja, sag' ich doch, presonic ... die Nicht-Information über Salzburg und umzu finde ich höchst verwunderlich!

Erst sperren sie Schulen mit einem Riesentamtam, drohen mit Anzeige gegen Unbekannt mit Masern, und dann ... Nichts. Von einer neutralen Berichterstattung würde ich schlichtweg mal eine Art Entwarnung erwarten!

Aber es muss ein erhebendes Gefühl sein, die Bevölkerung wenn nicht in Angst und Schrecken, so doch im Ungewissen zu lassen.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 23:26

---

Liesa schrieb:

Erst sperren sie Schulen mit einem Riesentamtam, drohen mit Anzeige gegen Unbekannt mit Masern, und dann ... Nichts. Von einer neutralen Berichterstattung würde ich schlichtweg mal eine Art Entwarnung erwarten!

Man muss nur lesen können.

[http://www.salzburg.com/nwas/index.php?article=DText/f\\*sb~9rb050ely1-a-fx7fw&img=&text=&mode=&section=newsletter&channel=nachrichten&sort=](http://www.salzburg.com/nwas/index.php?article=DText/f*sb~9rb050ely1-a-fx7fw&img=&text=&mode=&section=newsletter&channel=nachrichten&sort=)

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 07:33

---

Danke, danke. Entwarnung, die man erst suchen muss, na gut. Besonders schön ist der lapidare Tonfall, mit dem über einen 25-Jährigen berichtet wird, der die Masern hat. Ich dachte, für Erwachsene sind Masern ganz besonders gefährlich? Sollte mich freuen, wenn das nicht so ist!

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Tomo - 15.05.2008 07:35

---

Liesa schrieb:

Danke, danke. Entwarnung, die man erst suchen muss, na gut.

Was willst du? Du kannst bei der google News-Suche "Masern" eingeben und alles ist gut.

Lass di doch nicht immer alles vorkauen.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 07:40

---

Och, wenn du genügend Zeit hast, mir was "vorzukauen", dann ist es ja gut.

Ansonsten gilt, dass mir meine Bekannten hier bei Fragen wie der besagten gern weiterhelfen. :super:

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 15.05.2008 11:49

@Liesa

Was dich erneut als echten Kritiker disqualifiziert.

Pauschalplätzen, Sinnlosposts, gedankenloses Nachgeplapper von Vorgekauem (v.a. der Dres. Impfgegner).

Hast du jetzt wenigstens schon eine der zigtausenden Krebs-Publikationen gelesen? Wäre wenigstens sinnvoll investierte Zeit...

mfG

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 11:56

Euer Verein hier qualifiziert sich mit verbaler Kriegsführung? Aha.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von kat - 15.05.2008 14:08

Oh je Liesa, wer weiß wieviele Mitglieder dieser Verein hat...ich frag hier die Truppe stud.rer.nat, Tomo, Summse (heut Urlaub?)mal ehrlich nach dem Motiv!?

Warum schreibt Ihr hier alle?

Warum legt Ihr Euch hier so ins Zeug?

Ich kann echt nicht wirklich glauben, daß Ihr die Impfungen für eine sichere Sache haltet.

Habt Ihr Kinder? ...natürlich geimpft...aber nie Angst, daß die auch mal was davontragen?

...wird ja heute wirklich reichlich geimpft und die Schäden werden immer mehr ...Tendenz steigend...sieht man ja schon auf dieser Seite...wir haben Mai und die Schadensschilderungen 2008 sind schon so viele wie ganz 2007 (sicher Dank Gardasil).

...aber egal, macht, was Ihr wollt liebe Leute (Paprika und Co). Ihr könnt doch wirklich gern impfen...

...ach und bitte ni bös sein...ich werde ab sofort nur noch selten im Pro und Contra und Sonstiges schreiben...weil ich das nicht haben muss (was hier jetzt so abgeht!) und weil ich niemand überzeugen muss.

...also Liesa, Anke, presonic, manu, Jim, Klaus, Gaston etc. ...auf bald im Erfahrungsautausch. Bin an neuen Erfahrungen und interessanten Meldungen immer interessiert.

Viele Grüße an alle...mach Schluss für heut.

Bis morgen!

Kat

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Fairness - 15.05.2008 14:29

kat schrieb:

Oh je Liesa, wer weiß wieviele Mitglieder dieser Verein hat...ich frag hier die Truppe stud.rer.nat, Tomo, Summse (heut Urlaub?)mal ehrlich nach dem Motiv!?  
Warum schreibt Ihr hier alle?

Es sind genau zwei Leute.

Warum legt Ihr Euch hier so ins Zeug?

Hobby.

Ich kann echt nicht wirklich glauben, daß Ihr die Impfungen für eine sichere Sache haltet.

Sie sind die bessere Alternative.

...wird ja heute wirklich reichlich geimpft und die Schäden werden immer mehr ...Tendenz steigend...sieht man ja schon auf dieser Seite...wir haben Mai und die Schadensschilderungen 2008 sind schon so viele wie ganz 2007 (sicher Dank Gardasil)

Wer sagt dir eigentlich dass sich nicht ein Impfgegner hinsetzt und sich ein- oder zweimal die Woche einen Impfschadensfall ausdenkt?

Werden die hier auf dieser Seite irgendwie überprüft? Sogas geht schneller als einen Forumsbeitrag zu schreiben.

...also Liesa, Anke, presonic, manu, Jim, Klaus, Gaston etc. ...auf bald im Erfahrungsaustausch. Bin an neuen Erfahrungen und interessanten Meldungen immer interessiert.

;-) Ja. Jim, Klaus und Gaston sind wirklich total duft.

Wenn Du ein wenig reflektieren könntest würdest du dich vielleicht mal fragen was eigentlich deren Intention ist.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 15:11

@ Fairness

1. Wenn man eine Impfschädigung wie die meines Sohnes miterlebt, hat man erstmal gar keine Hobbies mehr, man sitzt nur noch in Arztpraxen. Tolles Hobby von Euch, uns hier zur Schnecke machen zu wollen, weil wir geimpft haben. Das eben zur falschen Zeit am falschen Ort beim falschen Arzt beim falschen Kind - prima, dass ihr da noch draufkloppt. Jeder Leser hier wird euer Hobby sehr sympathisch finden.

2. Zwei der drei Genannten sind selbst impfgeschädigt, der Dritte hat zum Glück genügend Grips im Kopf, rechtzeitig und ohne Schädigung diverse Ungereimtheiten entdeckt zu haben. Zumindest bei den beiden muss man nicht nach einer Intention fragen, die haben schlichtweg die Faxen dicke, so wie ich auch. Und ich bin wirklich froh, mit dem ganzen Masernkram nichts zu tun zu haben und zur letzten Generation zu gehören, die sich über Einschleppung und schwindenden Immunschutz keine Gedanken machen muss.

Altersgenossen witzelten damals "Bin gegen Masern geimpft, aber man kann die Masern ja trotzdem kriegen". Obwohl noch ein Kind, fand ich die Logik frapierend.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Fairness - 15.05.2008 15:52

---

Weißt du wer sich hinter Gaston und Klausl verbirgt?

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Babsi - 15.05.2008 20:01

---

Ich denke nicht, dass man sich Impfschadensfälle ausdenken muss. In meinem Freudenkreis gibt es viele geimpfte Kinder und fünf davon haben auf Impfungen reagiert (Krampfanfälle, Luftwegserkrankungen, Schlafstörungen). Viele Kinderärzte streiten den Zusammenhang ab, doch wenn man sich mit dem Thema auseinandersetzt, dann sieht man den Zusammenhang.

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 15.05.2008 20:39

---

oder bildet ihn sich ein...

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 20:40

---

Fairness schrieb:  
Weißt du wer sich hinter Gaston und Klausl verbirgt?

Na, Du wirst es mir doch sicher per PN flüstern, wer's ist? :Thump\_up:

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 23:37

---

stud.rer.nat schrieb:  
oder bildet ihn sich ein...

Gut, dass ihr hier eurem "Hobby" (zit. Fairness, 15.5.08) frönt und einem die eingebildeten Impfschäden erfolgreich wieder ausredet. Endlich mal reasonable. Kann man viel Geld sparen.

Und wer verbirgt sich nun hinter G. und K.? Erst große Töne, dann kommt nichts?

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von mama2 - 16.05.2008 11:08

---

Nur mal so nebenbei....war die Tage bei einer Freundin die ich schon lange nicht mehr gesehen habe. Ihr Tochter knapp über ein Jahr, wurde nun geimpft, da sie sehr unsicher war und wieder bei einem "normalen" Kinderarzt, wurde die Kleine nun in kürzester Zeit mit 6fach, und MMR geimpft von diesem Arzt, der er ein ganz schlechtes Gewissen einzureden versuchte...erfolgreich, denn er hat ja nun alles geimpft was geht!

Seit dem ist die Kleine aber nun ständig krank, ein Infekt nach dem anderen, bis dato NIE krank gewesen.....

Ach so und über Risiken wurde sie natürlich NICHT aufgeklärt!

Tom und Co. findet Ihr das medizinisch verantwortlich und in Ordnung?? Und ist es überhaupt nötig einem über 1 Jährigem

Kind noch die 6 fach zu verpassen??

Ig Anya

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 16.05.2008 15:41

@Liesa:

Weißt du wer sich hinter Gaston und Klausl verbirgt?

Und wer verbirgt sich nun hinter G. und K.? Erst große Töne, dann kommt nichts?

LOL, ich dachte immer der Sinn einer Frage ist eine Antwort zu bekommen bzw. zum Nachdenken anzuregen. Liesa hat die Deutsche Sprache reformiert! Man darf nur Fragen stellen wenn man die Antwort bereits weiß (Sinn!?) \*vorsicht Ironie\*  
BTW: Wieso bist du hier? Leidige Pflichterfüllung oder gelangweilte Hausfrau?

@mama2:

Im 6-Fach Vakzin sind weniger Antigene als in den früheren 3-Fach Impfstoffen

Seit dem ist die Kleine aber nun ständig krank, ein Infekt nach dem anderen, bis dato NIE krank gewesen

1. Subjektiv

2. Auch ohne Impfung wäre die Anzahl der Krankheiten mit dem Lebensalter gestiegen.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 16.05.2008 15:53

Kann ich bestätigen, Mama - ich habe einen vergleichbaren Fall in der Bekanntschaft. Die Kleine (\*1993) wurde damals noch mit den vermutlich heftigeren Impfstoffen - was weiß ich, mit Quecksilber usw., was heute angeblich reduziert ist - geimpft, dafür aber von besonders eifrigen Eltern, die mehr impften als im Plan stand. Ergebnis: Jahre lang nur fiebrige Infekte und eine diagnostizierte minimale cerebrale Dysfunktion. Das Mädel wurde später eingeschult, wegen Entwicklungsverzögerung, und mindestens eine Klasse musste schon wiederholt werden.

Ich glaube, die haben sich das alles nur "eingebildet" ...

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 18.05.2008 23:16

Schaut's hier:

<http://www.parents.at/forum/forumdisplay.php?f=32>

da kommen interessante Standpunkte zutage.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 19.05.2008 00:03

Ist der Wolfgang M im Forum, der Dr. Wolfgang Maurer?

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von miri - 20.05.2008 22:13

---

stud.rer.nat schrieb:  
Impfskeptiker - Impfgegner

Von einer anderen Realität im Internet.  
Ein Artikel von Wolfgang Maurer in der Zeitschrift "Top Medizin"

<http://www.impfinformationen.de/pdf/impfkritiker-impfskeptiker-impfgegner.pdf>

Wenn du glaubst, dass hier irgendjemand etwas auf die Aussagen von (den uns allseitsbekanntem) fanatischen Impfbefürwortern gibt, bist du hier falsch.

Der Verein Impfinformationen ist mir genauso suspekt wie Promed e.V.

Spar dir deine Mission in diesem Forum.

Miri

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 23:09

Keine Angst, ich will nicht euch missionieren, sondern vielmehr "Neuankömmlingen" und "Informationssuchenden" fundierte Daten bieten.

Wenn ihr euch selbst als Kritiker bezeichnet gehört auch dazu die Argumente der Wissenschaft zuzulassen. Ansonsten könntet ihr euch auch "fanatische Impfgegner" nennen.

Der Herr Dr. Maurer hat schlichtweg viel Know-How und Erfahrung auf dem Gebiet der Impf-Medizin und hat alltäglich mit den Fällen von z.T. todkranken Kindern von Impfgegnern zu tun. Ob man diese Stimme der Vernunft ignorieren sollte sei dahingestellt.

Es ist nur allgemein festzustellen, dass ihr sog. Impfkritiker äußerst distanziert mit wissenschaftlichen Fakten umgeht und eine darauf basierende Diskussion scheut, da manche von euch schlichtweg mehr auf einer Propaganda-Ebene operieren, die keiner Überprüfung standhält.

Dies ist natürlich kein Angriff auf Personen, die bzw. deren Kinder wirklich eine Impfnebenwirkung hautnah erlebt haben. Sideeffects sind tragisch, aber eben nur Einzelfälle. Hier überwiegt der Nutzen der Impfung gewaltig.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Liesa - 20.05.2008 23:22

stud.rer.nat schrieb:  
Personen, die bzw. deren Kinder wirklich eine Impfnebenwirkung hautnah erlebt haben.

Was verlangst du eigentlich von genau diesen?

Du wirfst uns immer mangelnde Wissenschaftlichkeit vor - dabei haben wir doch nie (=0) behauptet, auf dieser Ebene hier wissenschaftlich zu arbeiten. Wir haben durchweg andere Berufe (bis auf Nessie). Ich greif dich ja auch nicht deswegen an, weil du auf meinem Spezialgebiet (vermutlich) null Ahnung hast.

Aber wir haben eben hautnah erlebt, wie sich unsere Kinder direkt nach Impfung quälen mussten. Diese Erfahrung hast Du ja offenbar noch nie gemacht, ich nehme an, du hast auch keine Kinder. Bei euch klingt immer ein Sekündchen Verständnis an - um uns dann als irgendwelche Gluckenmütter, die nicht richtig hingesehen haben bzw. naiverweise die Impfung für das Desaster verantwortlich gemacht haben, durch die Mangel zu drehen.

Und wenn die Wahrscheinlichkeiten der Wissenschaft auch ganz anders aussehen: Es war so wie es war. Mein Sohn wäre erheblich weiter und erfolgreicher, wenn ihn die ganze Sache nicht dermaßen zurückgeworfen hätte.

Dieser Sachverhalt ändert sich überhaupt nicht (=0), ob du nun Verständnis dafür entwickeln kannst oder nicht. Es sind unsere Kinder. Wir haben viel Lehrgeld zahlen müssen für die Erkenntnis, dass Impfen nicht immer nur der kleine Piekser

---

ist.

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 20.05.2008 23:53

---

Nur am Rande... wurde dein Fall als Impfschaden anerkannt?

Ich greif dich ja auch nicht deswegen an, weil du auf meinem Spezialgebiet (vermutlich) null Ahnung hast. Was wäre dein Spezialgebiet?

(...Zumindest gebe ich in keinem Gebiet Ratschläge von dem ich null Ahnung habe)

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Liesa - 21.05.2008 00:03

---

ICH gebe keine medizinischen Ratschläge! Wenn du mal "richtig" lesen könntest ...

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 21.05.2008 00:33

---

Ich weiß... du dienst eher mit den Allgemeinplätzen und Sinnlosposts.... aber einen gewissen Ratschlag zum nicht impfen lassen deine Posts dann doch erkennen

Und, was ist nun dein Spezialgebiet?

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von miri - 21.05.2008 17:27

---

stud.rer.nat schrieb:

Der Herr Dr. Maurer hat schlichtweg viel Know-How und Erfahrung auf dem Gebiet der Impf-Medizin und hat alltäglich mit den Fällen von z.T. todkranken Kindern von Impfgegnern zu tun. Ob man diese Stimme der Vernunft ignorieren sollte sei dahingestellt.

Dies ist natürlich kein Angriff auf Personen, die bzw. deren Kinder wirklich eine Impfnebenwirkung hautnah erlebt haben. Sideeffects sind tragisch, aber eben nur Einzelfälle. Hier überwiegt der Nutzen der Impfung gewaltig.

Hier findest du die Fälle, die du als Einzelfälle bezeichnest und die hier viel mehr Gewicht haben, als irgendwelches "Know How" von einem Arzt, mit äusserst fragwürdiger Motivation.

<http://www.impfschaden.info/impfungen-allgemein/impfschaeden-2008.html>

Miri

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 21.05.2008 18:19

---

Mit 3-10 nicht medizinischen Meldungen für MMR pro Jahr wird auch hier bestätigt, dass es sich um Einzelfälle handelt.

---

Bei 800000 (?) verabreichten Dosen pro Jahr -> nur 0.000X % mit Impfreaktionen.

Ok, Milchmädchenrechnung, da die Daten hier nicht repräsentativ sind....aber wenn der Ball zugespielt wurde...

Zum 100ten mal: Die Einzelfälle sind tragisch und ich habe überhaupt kein Interesse die einzelnen Impfschäden als nicht existent abzutun. Es sind aber eben nur Einzelfälle, so dass der Nutzen der Impfung bei weitem überwiegt.

Grüße!

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von miri - 21.05.2008 19:25

---

stud.rer.nat schrieb:

Zum 100ten mal: Die Einzelfälle sind tragisch und ich habe überhaupt kein Interesse die einzelnen Impfschäden als nicht existent abzutun. Es sind aber eben nur Einzelfälle, so dass der Nutzen der Impfung bei weitem überwiegt.

Grüße!

Das sehen die Impfgeschädigten anders!

Aus meiner Sicht ist jeder Fall zuviel-es handelt sich schließlich um eine Maßnahme zur Vorbeugung von Krankheiten.

Miri

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 21.05.2008 19:42

---

Es geht viel mehr darum die Zirkulation von Krankheitserregern zu verhindern! Wie schon gesagt: Ein zirkulierendes Masernvirus würde bemessen an Erkrankungen mit Komplikationen oder Todesfolge einen enormen Schaden anrichten. Da ist Impfen der bessere Weg, sowohl menschlich als auch volkswirtschaftlich. Ich verweise auch auf den Post im Fakten-Thread (siehe unten)

Als vorbeugend würde ich z.B. FSME bezeichnen. Das ist eine individuelle Sache und jeder kann selbst entscheiden ob er Impfen (incl. mögliche Nebenwirkungen) will, oder das Risiko einer FSME eingeht.

stud.rer.nat schrieb:

Masern eine harmlose Erkrankung?

1999/2000 gab es in den Niederlande einen Masernausbruch in einer Impfgegner-Gemeinde :  
3292 angezeigte Fälle, davon war nur 1 Patient ordnungsgemäß geimpft!

[http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/images/measles\\_mmr\\_cases\\_klein.jpg](http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/images/measles_mmr_cases_klein.jpg)

(Grafik: van den Hof et al. 2002)

Wie man sieht gibt es in Gebieten mit hoher Durchimpfungsrate keine Masernausbrüche, jedoch steigen Masernfälle mit fallender Impfrate.

Krankheitsverlauf :

1) Netherlands:

Zwar verliefen knapp 83% der Erkrankungen ohne Komplikationen, d.h. aber zugleich, dass bei über 17% Komplikationen auftraten!

<http://www.cdc.gov/mmwr/preview/mmwrhtml/figures/m914a2t1.gif>  
(Grafik: CDC)

2) Italy:

Ausbruch 2002/03 :

5154 Hospitalisationen

46,4% ohne Komplikationen, d.h. bei über 53,6% der Patienten verlief die Masernerkrankung mit Komplikationen

22,2% Komplikationen assoz. mit Respiratorischem Trakt z.B. Pneumonie mit 11,5%

2,7% Encephalitis

---

van den Hof S, Conyn-van Spaendonck MA, van Steenberghe JE.

Measles epidemic in the Netherlands, 1999-2000.

J Infect Dis. 2002 Nov 15;186(10):1483-6. Epub 2002 Oct 29.

Centers for Disease Control and Prevention (CDC).

Measles outbreak--Netherlands, April 1999-January 2000.

MMWR Morb Mortal Wkly Rep. 2000 Apr 14;49(14):299-303.

Antonietta Filia, Antonio Brenna, Augusto Panà, Gianluca Maggio Cavallaro, Marco Massari, and Marta L Ciofi degli Atti  
Health burden and economic impact of measles-related hospitalizations in Italy in 2002–2003

BMC Public Health. 2007; 7: 169.

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 22.05.2008 15:47

<http://www.rbb-online.de/kontraste/suchergebnis.jsp?text=impfgegner&Submit=Suchen>

v.a. Den Film unter "Impfgegner machen mobil - Gefahr für Kinder" finde ich sehr interessant.

Ich verstehe nicht, dass man Homöopathen, welche die Nichtdurchführung von Impfungen empfehlen nicht zur Rechenschaft zieht wenn es dann eben schief geht.

Die gehören sich schlichtweg hinter Gitter.

<http://www.impfinformationen.de/startseite/impfgegner.html>

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von miri - 26.05.2008 23:54

Ich finde folgende Infos sehr interessant:

<http://www.impfkritik.de/upload/pdf/impfkomplikationen/todesfaelle-liste-2001-2005.pdf>

[http://www.impf-info.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=117&Itemid=297](http://www.impf-info.de/index.php?option=com_content&task=view&id=117&Itemid=297)

Miri

---

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 08.06.2008 22:00

[http://www.aerztlichepraxis.de/rw\\_4\\_Archiv\\_HoleArtikel\\_362872\\_Artikel.htm](http://www.aerztlichepraxis.de/rw_4_Archiv_HoleArtikel_362872_Artikel.htm)

Jaja, da kaufen sich also Impfgegner gefälschte Studien...

<http://www.scienceblogs.de/medlog/2008/02/kein-autismus-durch-masernimpfung.php>

---

Rudolf Steiner, sein „Praxisfeld Medizin“ und die Masern-Epidemien der Gegenwart  
<http://rudolf-steiner.blogspot.com/2008/04/gemeingefhrlich-statt-gemeinntzig.html>

Argumente von Impfgegnern  
Autor: Univ. Prof. Dr. Werner Zenz  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde (Graz)

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 08.06.2008 22:34

<http://aktion-max.de/>

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Liesa - 09.06.2008 08:00

2x Masern ... das ist allerdings ungewöhnlich.

Und mich würde interessieren, ob dieses Kind hernach noch die MMR-Impfung bekam, was ja m. W. durchaus gemacht wird trotz Masern zuvor. Ich weiß, da teilen sich die Meinungen; manche halten das für harmlos ...

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von presonic - 09.06.2008 15:43

wenn man masern zweimal bekommen kann, wie auf dieser privaten website geschildert, würde sich die impfung ad absurdum führen, denn wenn selbst eine erkrankung keine immunität hinterlässt, wie soll dann eine viel schwächere impfung immunität hinterlassen?

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 24.06.2008 10:01

Zensur?

Edit: Liesa, kann ich dir eigentlich private Nachrichten schicken, oder hast du die geblockt?

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von Liesa - 24.06.2008 10:20

Du schickst mir ja schon ständig eine Nachricht, indem Du mich Wochen lang beminuspunktest. Das dürfte reichen.

:give\_heart:

=====

**Aw: Vorträge**

Geschrieben von stud.rer.nat - 24.06.2008 10:22

---

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von stud.rer.nat - 24.06.2008 10:33

---

come on, give me a chance!

[http://www.smileygarden.de/smilie/Frech/smileymania.at\\_00583.gif](http://www.smileygarden.de/smilie/Frech/smileymania.at_00583.gif)

Edit: Bist du auch der Meinung mein letzter Beitrag war Zensur-würdig?

Vielleicht sind die Links ok, wenn ich den "Wer ist Tolzin"-Part weglasse:

Prof. Zenz Artikel

<http://www.impfschaden.info/images/fbfiles/images/diphgus1.jpg>

Impfungen

Jedoch lobte bereits Hahnemann die Pockenimpfung und dementsprechend unterstützen homöopathische Vereinigungen (Faculty of Homeopathy, London) vorbehaltlos die Impfprogramme und stellen fest, dass Homöopathie keine entsprechende Alternative zur Impfung darstellt.

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von presonic - 24.06.2008 11:37

---

hahnemann hat die pockenimpfung doch nicht gelobt!

er hat nie eine pockendurchimpfung erlebt, da er 1843 starb. die einzigen pockenmassenimpfungen gab es davor in bayern und hessen und dass diese wirkungslos waren, zeigte sich in der pockenepidemie 1871/72, als v.a. in hessen extrem viele menschen an den pocken (obwohl geimpft!) starben!

=====

## Aw: Vorträge

Geschrieben von Nessie - 24.06.2008 15:27

---

presonic schrieb:

wenn man masern zweimal bekommen kann, wie auf dieser privaten website geschildert, würde sich die impfung ad absurdum führen, denn wenn selbst eine erkrankung keine immunität hinterlässt, wie soll dann eine viel schwächere impfung immunität hinterlassen?

Hallihallo :o)

nein, die Impfung führt sich nicht ad absurdum.

Es gibt sogenannte "slow-responder" (früher nannte man sie non-responder), die brauchen einfach mehrfach den Kontakt mit den entsprechenden Keimen, wobei es völlig egal zu sein scheint, ob es der Wildtyp oder ein Impfkeim bzw. Teilstück davon ist. Jeder Kontakt wirkt als Booster, denn die Antikörper erkennen das gleiche Muster.

Ich hatte als Kind 2x Röteln und erst nach der 2. Impfung ist mein Titer vernünftig.

Ebenso habe ich 5 oder 6 x Hep B gebraucht, bis ich Schutz hatte - Hep A hat mir nach nur einer Spritze wahrscheinlich lebenslangen Schutz beschert...

So unterschiedlich kanns gehen.

LG, Nessie

=====

